

II-773 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

14.7.1965

301/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M a h n e r t und Genossen
an den Bundesminister für Handel- und Wiederaufbau,
betreffend Möglichkeit von Fluß-Sanierungen im Zusammenhang mit dem
Strassenbau.

-.-.-.-.-

Anlässlich des Baues der Bundesstrasse la Innsbruck - Zirl sollen
Fachleute vorgeschlagen haben, den benötigten Schotter nicht aus dem Inn,
sondern aus der Mellach zu entnehmen, was bei einem geringen Mehrpreis
gleichzeitig den Erfolg einer Sanierung der Mellach gehabt hätte. Eine
solche Sanierung hätte die Hochwasserkatastrophe im Raum Völs - Kematen,
bei der es bekanntlich auch zur Durchbrechung eines Bahndammes kam, wahr-
scheinlich verhindert. Angesichts dieser Situation richten die unterzeich-
neten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau
die

A n f r a g e :

- 1.) Ist es richtig, dass ein Vorschlag von Fachleuten vorlag, den Bau
der Bundesstrasse la mit einer Sanierung der Mellach zu verbinden?
- 2.) Wenn ja, aus welchen Gründen wurde auf diesen Vorschlag nicht ein-
gegangen?
- 3.) Wie weit ist bei derartigen Vorhaben die Koordinierung der feder-
führenden Ministerien, in diesem Fall des Ministeriums für Handel
und Wiederaufbau und des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft,
gegeben?

-.-.-.-.-